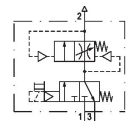


Serie AS3

Die AVENTICS Serie AS3 besteht aus modularen, vielseitigen Wartungsgeräten für universelle Anwendungen. Diese Serie bietet kompakte Abmessungen, ist hocheffizient, leicht und einfach zu bedienen. Die AVENTICS Serie AS sorgt mit vereinfachtem Montage- und Wartungsaufwand für Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz.



Technische Daten

Branche

Industrie

Bauart

Befüllzeit einstellbar

Betätigung

elektrisch

Nenndurchfluss Q_n

3500 l/min

Druckluftanschluss

G 3/8

Betriebsdruck min.

2.5 bar

Betriebsdruck max.

10 bar

Betriebsspannung DC

24 V

Dichtprinzip

weich dichtend

Vorsteuerung

intern

Anschlussart

Rohranschluss

Bestandteile

3/2-Wegeventil

Befüllventil

verblockbar

verblockbar

Ausstattung Basisventil

Basisventil mit Vorsteuerventil

Bauart

Sitzventil

Umgebungstemperatur min.

-10 °C

Umgebungstemperatur max.

50 °C

Medium

Druckluft
neutrale Gase

Max. Partikelgröße	25 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/2
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	3500 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	3200 l/min
Betriebsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme DC	2 W
Einschaltdauer	100 %
Norm elektr. Anschluss	ISO 15217
Schutzart mit Anschluss	IP65
Verpolungsschutz	verpolungssicher
Elektrischer Anschluss 1, Typ	Stecker
Elektrischer Anschluss 1, Gewindegröße	ISO 15217, Form C
Gewicht	0.924 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Polyamid
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Gewindebuchse	Zink-Druckguss
Werkstoff Frontplatte	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Materialnummer	R412007278

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

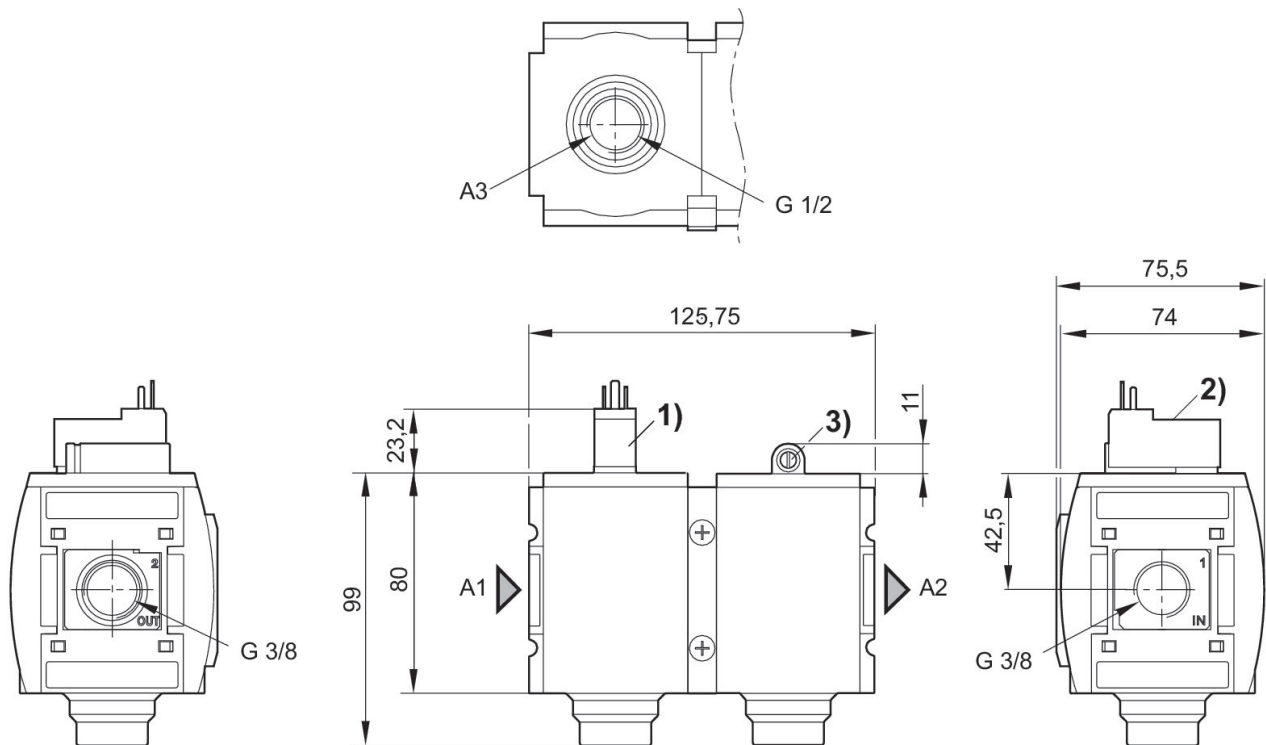
Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck $p_2 = 6 \text{ bar}$ und $\Delta p = 0,1 \text{ bar}$

Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Befüllventile bzw. Befülleinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

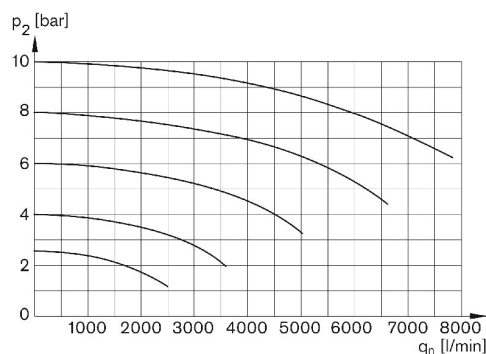
Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Abmessungen in mm

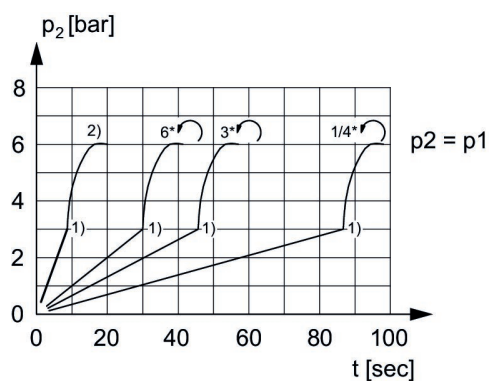


- A1 = Eingang
 A2 = Ausgang
 A3 = Entlüftungsanschluss
 1) Anschluss für Ventilsteckverbinder nach ISO 15217 (Form C)
 2) Handhilfsbetätigung
 3) Stellschraube für Befüllzeit

Durchflusscharakteristik, $p_2 = 0,05 - 7$ bar Sekundärdruckverlauf bei Befüllung

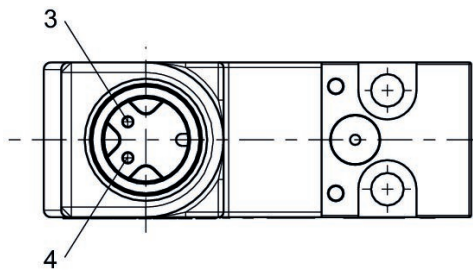


p_2 = Sekundärdruck
 q_n = Nenndurchfluss



p_1 = Betriebsdruck
 p_2 = Sekundärdruck
 t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
 1) Schalterpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltdruck fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p_1$ (50%)
 2) Drossel vollständig geöffnet
 * Stellschraubenumdrehungen

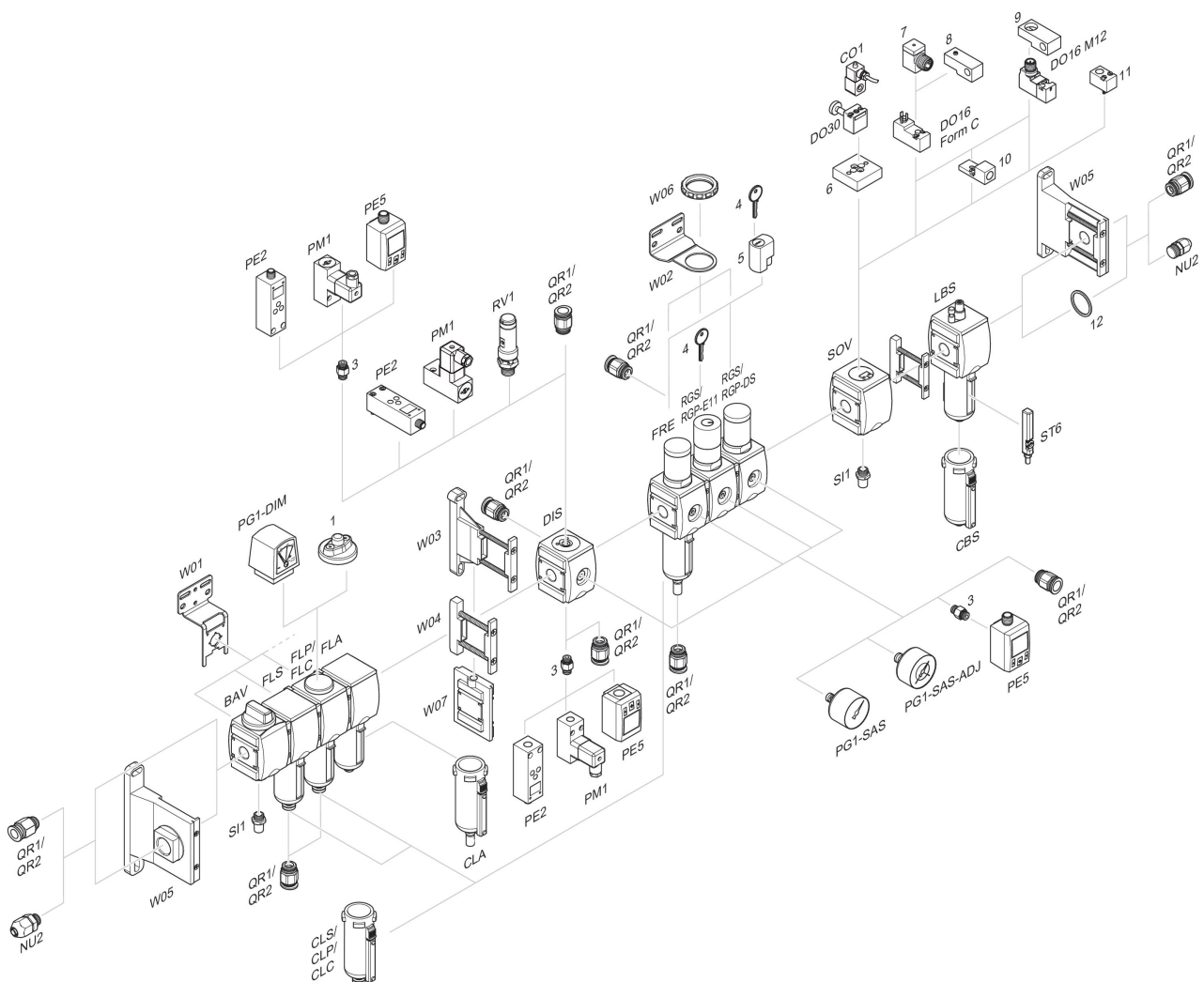
Pin-Belegung M12x1



3: +/-

4: +/-

Zubehörübersicht



1 = Verschmutzungsanzeige 3 = Doppelnippel 4 = Schlüssel für E11-Schließung 5 = Einsteckschloss 6 = Adapterplatte DO30 7 = Adapter, Serie CON-VP 8 = Montagehilfe DO16, Form C 9 = Montagehilfe DO16, M12 10 = Adapter externe Steuerluft 11 = Adapter pneumatische Betätigung 12 = Dichtring